



Grosser Gemeinderat

☐ Motion☒ Postulat☐ Interpellation☐ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Max Lemmenmeier

Titel: Gewaltprävention – Jugendliche als interkulturelle Brückenbauer

Text: In der letzten Zeit kam es in der ganzen Schweiz, aber auch in St. Gallen wiederholt zu Zusammenstössen zwischen schweizerischen und ausländischen Jugendlichen. Gewalthaften Auseinandersetzungen ist mit polizeilichen, vor allem aber auch mit präventiven Massnahmen entschieden entgegenzutreten. Im Rahmen der Gewaltverhinderung könnten interkulturelle Brückenbauer bzw. interkulturelle „Friedensstifter“ eine wichtige Aufgabe übernehmen. Als Idee liesse sich die Arbeit und die Aufgabe solcher interkultureller Brückenbauer folgendermassen skizzieren:

Die städtische Polizei würde zusammen mit anderen Verwaltungsabteilungen und allenfalls auch privaten Institutionen junge, aber volljährige Ausländerinnen und Ausländer bzw. Schweizerinnen und Schweizer rekrutieren, ausbilden, anstellen und ausrüsten. Den polizeilichen Kontaktbeamten in den Quartieren vergleichbar, wäre es dann die Aufgabe dieser jungen „Friedensstifter“ aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen einerseits das gegenseitige Verständnis zwischen den verschiedenen Gruppen der Heranwachsenden zu fördern, andererseits aber auch die Sicherheit in der Stadt zu erhöhen. Als anerkannte Autoritätspersonen kämen ihnen - ähnlich wie den Securitaswächtern - Überwachungs- und Meldenfunktionen zu, nicht aber Polizeigewalt. Als Brückenbauer könnten solche „Hilfssicherheitskräfte“ auch einen wichtigen Beitrag zur Integration der ausländischen Wohnbevölkerung leisten, zumal sich daraus berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Hinblick auf die spätere Arbeit bei der Polizei (nach erfolgter Einbürgerung) ergeben würden. Ähnliche Einrichtungen im Ausland könnten als Vorbild herangezogen werden.

Antrag: Der Stadtrat wird beauftragt, Bericht und Antrag zu stellen, ob und in welcher Weise junge Schweizer und Schweizerinnen bzw. Ausländerinnen und Ausländer als Teil der städtischen Verwaltung für Sicherheits- und Integrationsaufgaben (interkulturelle Brückenbauer) rekrutiert und eingesetzt werden können.

Datum: 18. 9. 2001

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Heilig Kirtz Beatrice <i>I. Heilig</i>
Baumgartner Christoph	Helfenstein Felice
Bazzi Gian	Hostettler Christian
Beglinger Peter	Hutter Gerald
Bentele Bettina	Ilg Karin <i>Karin 19</i>
Bischof Fridolin	Kappler Gallus
Boesch Martin <i>Boesch</i>	Keller Michael
Bollhalder Markus <i>M. Bollhalder</i>	Köchli Mirjam <i>M. Köchli</i>
Bölsterli-Wickart Christine <i>C. Bölsterli-Wickart</i>	Königer Doris <i>D. Königer</i>
Braun Stephan <i>S. Braun</i>	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner-Bürge</i>
Breitenmoser Roland	Kundert Hannes
Brunner Fredy	Lemmenmeier Max
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Lutz Manuela <i>M. Lutz</i>
Candrian Maurus	Morant Markus
Cozzio-Heuberger Trudy	Möri Walter <i>W. Möri</i>
Diggelmann Jürg <i>J. Diggelmann</i>	Nufer Albert
Dörflinger Peter <i>P. Dörflinger</i>	Oswald Kurt
Dornier Roger	Reut Felix
Ebnetter Josef	Rohrer Niklaus
Eigenmann Thomas	Rüdiger Georg <i>Georg Rüdiger</i>
Engel René	Schäfli Beat <i>Beat Schäfli</i>
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Schmid-Wenk Gaby <i>Gaby Schmid</i>
Fehr Dietsche Christina <i>C. Fehr</i>	Schmid Robert
Frank Andreas	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid-Keller</i>
Gabler Karl	Schneider-Gallati Philip
Gehrig Roland <i>R. Gehrig</i>	Solenthaler Christoph <i>C. Solenthaler</i>
Gerster Wolf Heidi	Steiner Hunziker Brigit <i>B. Steiner Hunziker</i>
Gschwend Karl <i>K. Gschwend</i>	Strässle René <i>René Strässle</i>
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Studer-Lenzlinger Beata <i>B. Studer</i>
Haller Adolf Peter	Tapernoux-Frey Susi <i>Susi Tapernoux</i>
Halter Max	Tsering-Bruderer Angela
Hasler Paul	

